

Das Element Wasser in Wort und Klang

„Spirit of Water“ im Kulturzentrum am Eurobahnhof widmet sich dem Quell des Lebens unter spirituellen und seelischen Aspekten.

SAARBRÜCKEN (red) Wasser, das Ur-Element des Lebens, steht im Mittelpunkt der HörBar „Spirit of Water“ am Donnerstag, 23. April, 20 Uhr in der Kantine des Kulturzentrums am Eurobahnhof (Kuba). Rezitator und Musikwissenschaftler Wolfgang



Wolfgang Korb, der ehemalige SR-Redakteur, ist für den lyrischen Teil verantwortlich.

FOTO: KORB

Korb ist gemeinsam mit Musiker Jürgen Grözinger (Percussion) im Kuba zu Gast. Von Anbeginn beschäftigt sich die Menschheit mit dem Ur-Element Wasser. Heute ist die Auseinandersetzung mit dieser

kostbarsten Ressource, dem Quell des Lebens, so aktuell wie eh und je. Neben den materiellen, wissenschaftlichen Fragestellungen gibt es seit dem Altertum auch zahlreiche metaphysische, philosophische und insbesondere künstlerische Reflexionen über die Bedeutung des Wassers für das menschliche Dasein.

Die Sprach-Klang-Fantasie „Spirit of Water“ widmet sich vor allem den spirituellen und seelischen Aspekten des Themas. Dieser Ansatz spiegelt sich in der Textauswahl, die hauptsächlich auf lyrische Texte (Gedichte) zurückgreift, aber auch einige wenige Prosatexte sowie eine Reihe von Aphorismen berücksichtigt. Die musikalische Gestaltung durch Jürgen Grözinger am Schlagwerk schafft wiederum einen eigenständigen Klang-Raum für die in den Texten angesprochenen Gedanken und Gefühle.

Der in Berlin lebende Musiker Jürgen Grözinger studierte klassisches Schlagzeug in München und Stuttgart sowie Kulturmanagement in Hamburg. Neben seiner traditionellen Arbeit als Schlagzeuger, solistisch, in Ensembles und in Orchestern, gestaltet er als Musiker,



Musiker Jürgen Grözinger aus Berlin baut die Klangwelten bei „Spirit of Water“.

FOTO: PHAREA NUTELLO

Kurator und DJ („Jueri Gagarino“) neue Formate der Musik-Vermittlung und des Musik-Erlebens.

Wolfgang Korb, Musikwissenschaftler und Germanist, hat sich nach dem Ende seiner langjährigen Tätigkeit als Redakteur, Produzent

und Moderator beim Saarländischen Rundfunk zum Ziel gesetzt, in dem Format „Sprach-Klang-Fantasie“ Sprache und Musik einander gleichberechtigt begegnen zu lassen. Dabei reagieren die jeweiligen Instrumentalisten vorzugsweise

improvisatorisch auf den Klang und den Gehalt der rezitierten Texte.

In Zusammenarbeit mit der Sendung „Mouvements“ von SR 2 Kulturradio. Der Mitschnitt wird am 15. Juni ab 20.04 Uhr gesendet. Der Eintritt ist frei.